

Gemeindeamt  
St.Gallenkirch.

St.Gallenkirch, 15.9.1960

Einberufung

Gemäss § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am Samstag, den 17. Sept. 1960 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten 5. Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Berichte des Bürgermeisters,
- 4.) Ansuchen Grundtrennungsbewilligung;

Tröstler Ludwig - Kasper Josef

Wieser Richard- Pfarrpfründe

- 5.) Streitfall Huber Gargellen
- 6.) Bericht über Garfreschenprojekt
- 7.) Schreiben Dr. Beitzl, Schruns
- 8.) Kostenbeteiligung an der Staubfreimachung der Strasse in Gargellen (Ort)
- 9.) Berufungen - Fremdenverkehrsförderungsbeiträge 1959
- 10.) Fremdenverkehrsförderungsabgabe Vlbger Illwerks
- 11.) Schotterbrecheranlage f. Wegeinstandsetzung
- 12.) Beschlussfassung über Darlehensaufnahme
- 13.) Ansuchen Barkatta Heinrich
- 14.) Ansuchen um Gewährung von Beiträgen: Vlbger Kinderdorf, Krebsforschungsinstitut
- 15.) Bestellung einer Kanzleikraft

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister.

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Samstag, den 17. September 1960 um 20.00 Uhr in der Gemeindekanzlei stattgefundene

5. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3) Berichte des Bürgermeisters,
- 4) Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung,
- 5) Streitfall Huber Gargellen,
- 6) Bericht über Garfreschenprojekt,
- 7) Schreiben Dr. Beitzl, Schruns,
- 8) Staubfreimachung Straße Gargellen (Ort),
- 9) Berufungen - Fremdenverkehrsförderungsbeiträge 1959,
- 10) Fremdenverkehrsförderungsabgabe Vorarlberger Illwerke,
- 11) Schotterbrecheranlage,
- 12) Beschlussfassung über Darlehensaufnahme,
- 13) Ansuchen Barkatta Heinrich,
- 14) Ansuchen um Gewährung von Beiträgen,
- 15) Bestellung einer Kanzleikraft.

Erschienen sind:

Bürgermeister MANGARD Hermann, die Gemeinderäte Tschofen Ignaz, Neher Hermann und Sander Anton, sowie

15 Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner und zwar:

Büsch Anton, Butzerin Alois, Stocker Erwin, Lorenzin Anton, Kasper Wilhelm, Lechthaler Franz, Spannring Stefan, Wachter Ludwig, Thöny Kurt, Sahler Gebhard, Marlin Michael, Neher Hermann, Vogt Ernst, Tschofen Herbert, Juen Ernst.

Erledigung:

1) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle erschienenen Gemeinderäte und Gemeindevertreter.

2) Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 16.8.1960 werden keine Einwände erhoben.

3) Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

a) Der Gemeindejagdausschuss hat beschlossen, den anfallenden Jagdpachtschilling der Jahre 1960 und 1961 zweckgebunden für Mäusebekämpfung und Instandsetzung der bestehenden Wege zu verwenden.

b) Die Grabarbeiten für die Straßenbeleuchtung in Gargellen wurden in Ermangelung der erwarteten Bewerbungen an die Vorarlberger Illwerke vergeben.

-2-

c) Für die zur Besetzung ausgeschriebene Sprengelarztstelle Innermontafon hat sich seit der letzten Sitzung ein weiterer Bewerber gemeldet bzw. vorgestellt.

Die Entscheidung durch den Sanitätsausschuss Innerfratte wird noch in laufenden Monat getroffen.

d) Auf Anregung mehrerer Gemeindevertreter hat die Gemeinde beim Landesstraßenbauamt die Staubfreimachung des Straßenstückes St.Gallenkirch-Dorf - Galgenul beantragt.

4) Nachstehende Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung werden ohne Einwand genehmigt:

a) Dem Ludwig Tröstler, Wien, für sein Grundstück Gp. 1202/1.

b) Dem Wieser Richard, St.Gallenkirch, für sein Grundstück Gp. 853/3,

c) Dem Arch.Gebhard Müller und Frau Ilse Müller, Stuttgart, für ihr Grundstück Gp.4548/6 (Gargellen).

5) Der Bgm. berichtet, dass in der Streitsache mit Fabrikant Huber Gargellen nun das angesuchte Gutachten des Staatssekretärs Dr. F. Gschnitzer vorliege.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Angelegenheit in Verbindung mit dem Verkehrsverband Montafon, sowie unter entsprechender Fühlungnahme mit der Vorarlberger Landesregierung und dem Landesverband für Fremdenverkehr weiter zu verfolgen.

6) Der Bürgermeister gibt einen ausführlichen Bericht über den Stand seiner Verhandlungen um die Verwirklichung des Projektes "Ski - Center Garfreschen" und bringt auch den diesbezüglichen Schriftverkehr zur Verlesung.

Diesem Projekt zufolge soll Garfreschen in erster Linie durch einen Güterweg - vom Gemeindegebiet St.Gallenkirch ausgehend - und in weiterer Folge durch 1 Schilift vom Tale aus, sowie 5 Liften auf Garfreschen selbst, erschlossen werden.

Feiner berichtet der Bgm., dass er mit den für die Trassenführung des Garfreschen-Güterweges in Frage kommenden Grundbesitzern Vorverhandlungen geführt und das grundsätzliche Einverständnis für die Projektierung erhalten hat.

Nach eingehender Beratung wird der Bericht des Bürgermeisters einstimmig zur Kenntnis genommen. Im besonderen wird der vom Bürgermeister empfohlenen Trassenführung zugestimmt.

Mit den erforderlichen Grundablöseverhandlungen wird der Garfreschenbahn-Ausschuss beauftragt.

Was den zu errichtenden Güterweg auf Garfreschen anbelangt, der als Mautstraße erhalten werden soll, steht die Gemeindevertretung auf dem Standpunkte, dass die Gemeindebewohner diesen Güterweg auf alle Zeiten gebührenfrei als Fuß-, Fahr- und Wirtschaftsweg benutzen dürfen.

7) Es wird beschlossen, für die diesjährige Jungbürgerfeier das Buch "Sagenwald" von Dr. Richard Beitzl seitens der Gemeinde beizustellen.

8) Einem Ansuchen um Beitragsleistung für die Staubfreimachung von Straße und Platz im Zentrum von Gargellen (Hotel Madrisa) kann nicht entsprochen werden, da einerseits derzeit keine Mittel hierfür zur Verfügung stehen und andererseits noch andere dringendere Aufgaben auf dem Wegebausektor einer Erfüllung harren.

9) Zwei eingebrachten Berufungen gegen die erlassenen Vorschreibungen der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge 1959 kann nicht entsprochen werden.

10) Zwecks Einhebung von Fremdenverkehrsförderungsabgabe von den Vorarlberger Illwerken werden Bgm. Mangard und Gde.Rat Neher beauftragt, bei den Vorarlberger Illwerken persönlich vorzusprechen.

11) Die Anschaffung einer noch gut erhaltenen Schotterbrechanlage vom Landesstraßenbauamt wird gutgeheißen. Bgm. Mangard und Gde.Rat Neher werden beauftragt, diesbezügliche Schritte zu unternehmen.

12) Der Darlehensaufnahme in Höhe von S 1,000.000.- von der Landesfeuersversicherung zu den vom Bürgermeister bekanntgegebenen Bedingungen wird zugestimmt.

13) Eine vorliegende Schlußabrechnung mit der Firma H. Barkatta über die von der Gemeinde übernommenen Maschinen und Geräte wird nach eingehender Beratung gutgeheißen.

14) a) Dem Kinderdorf Vorarlberg wird ein Beitrag von S 500.- gewährt.

b) Zu Gunsten des Österr. Krebsforschungsinstitutes ist eine Haussammlung durchzuführen.

Außerdem soll in der kommenden GV.- Sitzung auch noch ein Beitrag der Gemeinde festgesetzt werden.

15) Bgm. Mangard bringt die 5 fristgerecht eingebrachten Ansuchen der Bewerber um die Stelle einer Kanzleikraft beim Gemeindeamte zur Verlesung bzw. samt Beilagen zur Vorlage.

Vor der schriftlichen Abstimmung schieden die Gemeindevertreter Wachter Ludwig und Juen Ernst infolge gesetzlich festgestellter bzw. persönlich erklärter Befangenheit aus.

Die Abstimmung nach Punkte-System ergab, dass Josef ZUGG jun. als Kanzleikraft angestellt wird.

16) Der Bürgermeister wird auf Wunsch von Galgenuler Interessenten an den Stand Montafon den Antrag stellen, er möge die Art der Holzabgabe neu prüfen bzw. durch eine schriftliche und geheime Abstimmung die Bevölkerung von Galgenul selbst entscheiden lassen, wie die Verteilung des Servitutsholzes in Zukunft erfolgen soll.

Ende der Sitzung: 18.September 1960 / 1.45 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 14 Tagen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Der Schriftführer:            Der Bürgermeister:            Die  
Gemeinderäte: